

Kriegs-Zeitung

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Dackelstraße 12 bis 14 best. Verleger: Verlag, Redaktion und Anzeigenannahme: Gr. Ulrichstraße 16. - Fernsprech-Zentralnummer 7081. Druckerei: Gr. Ulrichstraße 34 (Tel. Nr. 7081) und Brunnenstraße 40 in Giechheim (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Leo Feder in Halle a. S.

Nummer 173 Halle, Montag den 24. Juni 1918

Zusammentritt des polnischen Staatsrates. Das Kabinett von Geidler zurückgetreten.

Eröffnung des polnischen Staatsrates.

(W. Z. B.) Warschau, 23. Juni. Heute vormittag versammelten sich in der Jochanistabibliothek in Warschau die Mitglieder des polnischen Staatsrates in Anwesenheit der deutschen und österreichisch-ungarischen Kommissare bei der feierlich polnischen Staatsregierung...

sonen, Bulgarien auf dem mit Aufbruch des Bündnisses befristeten Wege weiterzugehen werde, der es schon zu seinem Ergebnis geführt habe.

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juni. (Kontin.) Von den Kommissoren nicht Rech.

Feindliche Angriffe im Westen abgewiesen.

(W. Z. B.) Straßburg Hauptquartier, 23. Juni. Die feindlichen Angriffe im Westen sind abgewiesen. Südwestlich von Reims werden durch den letzten Generalangriff...

Arbeiter, welche schlechter gestellt seien, als in anderen Betrieben, als beschuldigt und erklärte, die rückföhrliche Stellung der Wahlreformfrage habe weitaus die größte Bedeutung...

(W. Z. B.) Berlin, 23. Juni. (Kontin.) Von den Kommissoren nicht Rech.

Feindliche Angriffe im Westen abgewiesen.

(W. Z. B.) Straßburg Hauptquartier, 23. Juni. Die feindlichen Angriffe im Westen sind abgewiesen. Südwestlich von Reims werden durch den letzten Generalangriff...

Austritt des Kabinetts von Geidler.

(W. Z. B.) Wien, 23. Juni. Der heutige Ministerpräsident Geidler hat sich dem Rücktritt erklärt...

Die amerikanischen Rüstungs-faule.

Eine weitere Ergänzung zu dem bekannt gewordenen Rüstungsstand der amerikanischen Streitkräfte ergeben Artikel amerikanischer Zeitungen...

Die Denkschrift des Fürsten Lichnowsky.

(W. Z. B.) Amsterdam, 23. Juni. Wie das Sonner Journal des Vrijen Handels über den Entwurf einer Denkschrift über die Weiterentwicklung seiner Politik...

Der Fall Troelstra.

(W. Z. B.) Amsterdam, 23. Juni. In einer Unterredung erklärte Pieter Troelstra über den Bescheid der englischen Regierung, Troelstra nicht zu erlauben, nach England zu kommen...

Van der Welde's Wunsch.

ep Zürich, 23. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Wie das Journal des Vrijen Handels mitteilt, hat der belgische Sozialist und Minister Van der Welde den Wunsch geäußert, vor seiner Abreise nach London in Holland mit den dort einflussreichen Führern der belgischen Sozialisten-Führung zu sprechen...

Ein neuer Milliardenkredit.

Wie das W. Z. B. hört, wird dem Reichstag dessen Verhandlungen sich bis zum 12. Juli hinziehen dürften, ehe die Sommerferien beginnen, noch in diesem Tagungsabschnitt eine neue Kreditvorlage zu erörtern...

Der Tod Saracac.

ep Zürich, 23. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Schweizer Bergsteiger meidet aus St. Gallen. Unter dem Namen des 18-jährigen italienischen Bergsteigers Francesco Saracac, der vor kurzen seinen 41. Geburtstag gefeiert hatte, wird von der Front noch folgende Einzelheiten berichtet...

Der Tod Saracac.

ep Zürich, 23. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Was Saracac mit sich brachte: In der Zeit der letzten Sommerferien (Sommerferien) hat ein holländischer Bergsteiger Saracac am 31. Juni seinen 41. Geburtstag gefeiert und 115 betrat.

Englische Bomben auf holländisches Gebiet.

(W. Z. B.) Rotterdam, 23. Juni. Schlimm mitagen wurden bei Nacht von einem Flugzeuge zwei Bomben abgeworfen. Ein Junge wurde leicht verletzt.

Auflösen des Kampfes an der Biaw.

(W. Z. B.) Wien, 23. Juni. Unruhe wird verursacht. Die Kämpfe an der Biaw waren auch gestern weniger heftig. Am Sonntag wurde eine Abwehraktion wieder auf. Schon überall die Schlacht.

Unruhen in Ungarn.

(W. Z. B.) Budapest, 23. Juni. Die Unruhen in Ungarn sind noch immer heftig. Am Sonntag wurde eine Abwehraktion wieder auf. Schon überall die Schlacht.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

Telegrammwechsel zwischen Zar Ferdinand und dem Kaiser.

Die bulgarische Außenpolitik bleibt unverändert. Die Wichtigkeit des Wechsels im bulgarischen Kaiserpräsidium hat zwischen dem Kaiser und dem Zar von Bulgarien ein Telegrammwechsel stattgefunden.

